

Germany-Bodenheim: Advertising and marketing services

OJ S 179/2019 17/09/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Deutsches Weininstitut

Town: Bodenheim

NUTS code: DEB3J Mainz-Bingen

Country: Germany

E-mail: vergabe@deutscheweine.de**Internet address(es):**Main address: <http://www.deutscheweine.de>**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=281614>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=281614>**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Marketing/Öffentlichkeitsarbeit

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Generation Riesling Endverbraucher-Events

Reference number: DWI 2019-12

II.1.2. Main CPV code

79340000 Advertising and marketing services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Auftragsgegenstand ist die Konzeption, Planung, Organisation, Bewerbung und Durchführung sowie Nachbereitung und Evaluation von Endverbraucher-Events der Generation Riesling (GR). Das Deutsche Weininstitut (DWI) bietet seit 13 Jahren der hervorragend ausgebildeten jungen Weinszene in Deutschland mit der GR eine lebendige, nationale und internationale

Plattform, um den Erfolg deutscher Weine weiter voran zu treiben. Mit den Endverbraucher-Events der GR soll einer jungen und urbanen Zielgruppe das Thema Wein nähergebracht und damit das Image deutscher Weine verjüngt werden. Es kann sich sowohl um selbst kreierte Veranstaltungsformen als auch um die Einbindung der GR in bereits bestehende Veranstaltungen handeln. Der Besucher der Events soll Zeit und Muße haben, Wein in entspannter Atmosphäre zu verkosten. Ziel der Events ist es, die Bekanntheit und den Absatz heimischer Weine insbesondere außerhalb der deutschen Weinanbaugebiete in deutschen Ballungszentren weiter zu fördern.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 500 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Verschiedene Städte in Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Konzeption:

- Weiterentwicklung des eingereichten Umsetzungskonzepts,
- Weiterentwicklung der eingereichten Eventkonzepte.

Vorbereitung und Planung:

- Erstellung eines detaillierten Maßnahmenkatalogs incl. Zeit- und Ablaufplan,
- Vertragsabschlüsse und Erstellung der Abrechnung.
- Auswahl und Buchung der Veranstaltungsstätte mit Unterbreitung von Vorschlägen und bei Bedarf Besichtigung verschiedener Alternativen, außer für Veranstaltungen für die die Location mit den eingereichten Konzepten schon feststeht:
- Organisatorische Vorbereitung der Veranstaltung, wie z. B. Bestellung der Leistungen, Einholung entsprechender Genehmigungen für den Ausschank und den Verkauf von Wein, Planung des gesamten Generation Riesling-Auftritts inkl. Licht- und Tondesign, Branding, Dekoration, Technik, Buchung des Servicepersonals, Sicherheitsdienst, Absprachen mit dem Gläserservice, etc,
- Die Gestaltung und der Druck von Werbemitteln, wie z. B. Flyer, Verkostungslisten, etc. unter Beachtung der Gestaltungsrichtlinien der Generation Riesling (GR),
- Besprechungen zur Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen in Bodenheim und Erreichbarkeit des Auftragnehmers während der Vertragslaufzeit für Nachfragen zu den üblichen Bürozeiten durchgängig per E-Mail und Telefon.

Durchführung der Veranstaltung:

- Präsenz der Agentur vor Ort, komplette Betreuung mit ausreichend Personal und Koordination vor Ort,
- Vorbereitung der Veranstaltungsstätte, Koordination und Überwachung des Aufbaus der gesamten Veranstaltung, bzw. des GR-Auftritts,
- Koordination und Überwachung des Abbaus der gesamten Veranstaltung, bzw. des GR-Auftritts und aller bestellten Leistungen,
- Erstellung, Beschaffung und Betreuung sowie Wartung, Lagerung, Transport, Auf- und Abbau von Equipment,

— Betreuung Facebook- und Instagram-Account unter Berücksichtigung datenschutz- und persönlichkeitsrechtlicher Belange während der Veranstaltung sowie im Rahmen dessen Verantwortung für die Live-Betreuung und das damit verbundene Community-Management. Nachbereitung der Veranstaltung, Feedbackgespräch und Ausblick

— Evaluation der jeweiligen Veranstaltung, Darstellung von Verbesserungsmöglichkeiten, Dokumentation des Ergebnisses nach der Veranstaltung inklusive aller Belege,

— nach dem jeweiligen Aktionszeitraum Reporting, Evaluierung sowie Ausblick und Planung für das nächste Jahr

Social Media

— Erstellung Social Media Plan für die geplanten Aktionen/Events für die bereits bestehenden Generation Riesling Facebook und Instagram Seiten in Abstimmung mit dem DWI und Durchführung der Maßnahmen unter Berücksichtigung der GR-Gestaltungsrichtlinien.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 500 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2020 End: 31/12/2021

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Zweimalige Option auf Verlängerung des Vertrages für jeweils ein weiteres Jahr bis max. 31.12.2023.

Es besteht keine Verpflichtung zur Inanspruchnahme der Option seitens der Auftraggeberin.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Zweimalige Option auf Verlängerung des Vertrages für jeweils ein weiteres Jahr bis max. 31.12.2023.

Es besteht keine Verpflichtung zur Inanspruchnahme der Option seitens der Auftraggeberin.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

— Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123,124 GWB.

Bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaften ist für jedes Mitglied eine solche Eigenerklärung

vorzulegen. Im Fall einer Eignungsleihe muss die Eigenerklärung des eignungsleihenden Dritten bereits mit dem Angebot eingereicht werden,

- Eigenerklärung über den Eintrag in das Handelsregister/Berufsregister und die Anmeldung in einer Berufsgenossenschaft. Bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft muss die Eigenerklärung von jedem Mitglied eingereicht werden,
- Hinweis: die Auftraggeberin wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30 000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Eigenerklärung über den Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung von mindestens 1 000 000 EUR jeweils für Personen- und Sachschäden bzw. Erklärung, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall vor Zuschlagserteilung abgeschlossen wird,
- Eigenerklärung des Jahresumsatzes der letzten 2 abgeschlossenen Wirtschaftsjahre. Der jeweilige Jahresumsatz muss dabei mindestens 250 000 EUR netto betragen. Die Unterschreitung dieser Mindestanforderung führt zur Nichtberücksichtigung des Angebotes,
- sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist eine Erklärung hierüber vorzulegen. Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die hier genannten Eigenerklärungen beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Eigenerklärung des Jahresumsatzes der letzten 2 abgeschlossenen Wirtschaftsjahre. Der jeweilige Jahresumsatz muss dabei mindestens 250 000 EUR netto betragen. Die Unterschreitung dieser Mindestanforderung führt zur Nichtberücksichtigung des Angebotes.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Eigenerklärung der durchschnittlichen Anzahl der Beschäftigten aus den letzten beiden Wirtschaftsjahren. Die Zahl der jahresdurchschnittlich Beschäftigten muss mindestens 3 betragen. Die Unterschreitung dieser Mindestanforderung führt zur Nichtberücksichtigung des Angebotes,
- Eigenerklärung über die technischen Fachkräfte oder die technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind,
- Erklärung über sehr gute Deutschkenntnisse der technischen Fachkräfte,
- Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten 3 Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen, insbesondere mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers. Es sind mindestens 2 geeignete Referenzen vorzulegen, die mit dem in der Leistungsbeschreibung genannten Auftragsgegenstand gleichwertig und damit geeignet sind.

Gleichwertig sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Folgende Anforderungen werden deshalb an die Geeignetheit der Referenz und an die Gleichwertigkeit mit dem Auftragsgegenstand gestellt:

— 1. Referenz „Tasting-/Testing-Events“:

Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn die Leistung aus dem Feld „Eventmarketing“ kommt, in welcher die Möglichkeit der Interaktivität und des „Ausprobierens“ von Besuchern mit dem

zu bewerbenden Produkt bestand und eine Besucherzahl in einer Größenordnung von mindestens 500 bis 1 000 Besucher damit angesprochen wurde.

— 2. Referenz „Wissensvermittlungsevents“:

Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn die Leistung aus dem Feld „Eventmarketing“ kommt, in welcher die persönliche Ansprache und Wissensvermittlung über das zu bewerbende Produkt bei einer kleineren Anzahl von Besuchern (bis ca. 200 Besucher) im Vordergrund stand.

— werden die Referenzen durch die Präqualifizierungsangaben abgegeben, so sind die geeigneten Referenzen hier konkret zu benennen,

— sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist eine Erklärung hierüber vorzulegen. Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die hier genannten Nachweise beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden,

— wenn Sie Kapazitäten von Dritten (anderen Unternehmen oder freien Mitarbeitern) in Anspruch nehmen wollen, ist eine Erklärung für Unteraufträge Ihrem Angebot beizufügen. Konzernangehörige Unternehmen gelten ebenfalls als Drittunternehmen,

— Im Fall einer Eignungsleihe müssen die anderen Unternehmen mit der Abgabe des Angebots benannt werden und es sind Art und Umfang der von ihnen in Anspruch genommenen Kapazitäten anzugeben und eine durch das Unternehmen unterzeichnete Verpflichtungserklärung mit dem Angebot eingereicht werden,

— ist ein Drittunternehmen als Unterauftragnehmer ohne Eignungsleihe vorgesehen, sind spätestens vor Zuschlagserteilung die durch das Drittunternehmen unterzeichnete Verpflichtungserklärung einzureichen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

— Eigenerklärung der durchschnittlichen Anzahl der Beschäftigten aus den letzten beiden Wirtschaftsjahren. Die Zahl der jahresdurchschnittlich Beschäftigten muss mindestens 3 betragen. Die Unterschreitung dieser Mindestanforderung führt zur Nichtberücksichtigung des Angebotes,

— Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten 3 Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen, insbesondere mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers. Es sind mindestens 2 geeignete Referenzen vorzulegen, die mit dem in der Leistungsbeschreibung genannten Auftragsgegenstand gleichwertig und damit geeignet sind.

Gleichwertig sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Folgende Anforderungen werden deshalb an die Geeignetheit der Referenz und an die Gleichwertigkeit mit dem Auftragsgegenstand gestellt:

— 1. Referenz „Tasting-/Testing-Events“:

Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn die Leistung aus dem Feld „Eventmarketing“ kommt, in welcher die Möglichkeit der Interaktivität und des „Ausprobierens“ von Besuchern mit dem zu bewerbenden Produkt bestand und eine Besucherzahl in einer Größenordnung von mindestens 500 bis 1 000 Besucher damit angesprochen wurde.

— 2. Referenz „Wissensvermittlungsevents“:

Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn die Leistung aus dem Feld „Eventmarketing“ kommt, in welcher die persönliche Ansprache und Wissensvermittlung über das zu bewerbende Produkt bei einer kleineren Anzahl von Besuchern (bis ca. 200 Besucher) im Vordergrund stand.

— werden die Referenzen durch die Präqualifizierungsangaben abgegeben, so sind die geeigneten Referenzen hier konkret zu benennen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/10/2019 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2019

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 22/10/2019 Local time: 11:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Telephone: +49 4922-894990

Fax: +49 4922-89499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber der Deutschen Weininstitut GmbH (DWI).

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem DWI zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen [GWB]). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem DWI gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB).

Teilt das DWI dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das DWI geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das DWI.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Villemombler Straße 76, 53123 Bonn zu richten.

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/09/2019